

Leitfaden und Verhaltenskodex für die Kinder und Jugendarbeit in der Abteilung Fussball des SV Burkau

Im Verlauf der aktuellen Spielzeit 2024/2025 haben ca. 125 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, regelmäßig in unseren 9 Nachwuchsmannschaften zu trainieren und zu spielen. Während unsere Jüngsten im G-Juniorenbereich die ersten fußballerischen Erfahrungen in Training- und Turnierformen sammeln, stellt der SV Burkau je zwei Mannschaften im F-, und D-Jugend Bereich. Dazu nehmen eine E-, C-, B-, und eine A-, Jugend am Wettkampfbetrieb des Westlausitzer Fussballverbandes teil. Besonders stolz darf man sein, das der SV Burkau bis auf die D- und C Junioren, in der man seit dieser Spielzeit mit dem Bischofswerdaer FV 08 zusammenarbeitet, alle anderen Mannschaften eigenständig besetzt bekommt!

Verhaltenskodex für unsere Spieler

- Ordnung, Disziplin, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit sind unerlässliche Dinge im Mannschaftssport Fussball
- Gehe sorgsam mit dem vom Verein bereit gestellten Trainingsmaterialien um
- Sei kritikfähig gegenüber deinem Trainer sowie deinen Mitspielern
- Kameradschaft und Teamgeist sind im Fussball absolut unerlässlich
- Bei Problemen oder Empfindungen sprich mit deinem Trainer
- Alkohol und Nikotinkonsum hat in der Kabine und auf dem Sportgelände nichts zu suchen

Verhaltenskodex für unsere Trainer

Als Nachwuchstrainer des SV Burkau, sei Vorbild und vermittele folgende Dinge besonders:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind natürlich selbstverständlich
- Strahle stets Optimismus aus, lobe und motiviere deine Spieler auch wenn es mal nicht so läuft
- Sportliche Fairness, Respekt gegenüber Schiedsrichtern und Gegnern sind selbstverständlich
- Als Nachwuchstrainer solltest du Spaß und Begeisterung für den Fussballsport vermitteln, auch wenn gerade mal andere Sorgen deinen Alltag prägen!
- Suche den regelmäßigen Austausch mit Spielern und Eltern
- Achte bei Ansprachen stets auf eine angemessene Wortwahl und Lautstärke den Kindern und Jugendlichen gegenüber!

Verhaltenskodex für unsere Eltern

Als Elternteil sind Sie die erste Bezugsperson für ihr Kind. Das Thema Fussball spielt für Ihr Kind eine wichtige Rolle. Daher bitten wir Sie, Ihre Kinder bei der Ausübung des Fussballsportes zu unterstützen.

- Besuchen sie, so oft wie möglich die Wettkämpfe ihrer Kinder
- Helfen Sie mit konstruktiver Kritik aktiv dabei, Ihr Kind in seinen Fähigkeiten zu verbessern. Persönliche Enttäuschungen sind dabei kein Gegenstand von Kritik gegenüber Ihrem Kind!
- Unterlassen Sie bitte Anweisungen an Ihre Kinder während der Trainingseinheiten und Spiele und vertrauen Sie den Kompetenzen des Trainerteams!
- Für sportlich-fachliche Fragen auf dem Trainingsplatz und darüber hinaus ist der Trainer Ihres Kindes erster Ansprechpartner und Bezugsperson!
- Wir erwarten von Ihnen als Eltern unserer Spieler, ein hohes Maß an Respekt und Fair Play gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und weiteren Beteiligten!
- Auf keinen Fall sind einzelne Spieler für Siege/Niederlagen/Unentschieden verantwortlich zu machen. Fussball ist IMMER ein Mannschaftssport!
- Wir bitten Sie als Eltern, Ihre Kinder bei einer sportlergerechten und gesunden Lebensweise zu unterstützen!

Grundsätze

- Wir reden miteinander, nicht übereinander und sehen in der offenen und ehrlichen Kommunikation eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit
- Eine Überforderung der Kinder und Jugendlichen ist auszuschließen. Es ist darauf zu achten, dass Kinder- und Jugendtraining kein reduziertes Erwachsenentraining sind. Deshalb sind die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen abzustimmen
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Lob bzw. Anerkennung, konstruktive Kritik und fachliche und soziale Kompetenz

Die Ziele unserer Nachwuchsarbeit sind:

- Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen
- Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am „Mannschafts-Spiel“ Fussball vermittelt werden
- Kinder und Jugendliche sollen an den Fussball herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden. Hierbei liegt das Augenmerk auf altersgerechtem Fussballtraining, nach Vorgaben und Leitlinien des DFB
- Die Kinder im Verein zu integrieren und soziales Miteinander zu fördern
- langfristig sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fussballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Erwachsenenbereich abgegeben werden, um das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.
- Wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden.
- Wir wollen den Kindern und Jugendlichen einen Weg ebnen, der sie für höhere Aufgaben befähigt. Unsere Talente fördern wir so, um ihnen die Voraussetzungen zu geben, auf einem höheren Niveau Fussball zu spielen, als es in unserem Verein möglich ist

Trainingsinhalte:

Unser Leitfaden lehnt sich an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes (siehe www.dfb.de) an. Darin sind aktuelle pädagogische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Prinzipien berücksichtigt. Der Deutsche Fußballbund unterscheidet in vier Ausbildungsstufen, die aufeinander aufbauen. Die Übergänge sind dabei fließend und hängen in erster Linie vom Entwicklungsstand der Kinder ab. In jedem Fall stellen die vier Ausbildungsstufen, einen roten Faden für die Gestaltung des Nachwuchstrainings dar! Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten mitbringen, auf denen dann wiederum, möglichst nahtlos, aufgebaut werden kann.

Über allem stehen folgende Grundsätze:

- Das Kinder- und Jugendtraining darf kein reduziertes Erwachsenen-Training sein
- Erstes Ziel im Jugendfußball ist die perspektivisch angelegte Ausbildung jedes einzelnen Spielers, nicht der kurzfristige Erfolg der Mannschaft
- Meisterschaften und Siege sind zwar anzustreben, dürfen aber niemals Selbstzweck sein und auf Kosten der Förderung des einzelnen Spielers gehen

Sportliche Grundlagen:

- "Jede Minute ohne Ball ist eine verlorene Minute"
- Möglichst jede Übung sollte die sensorische und motorische Koordination der Kinder fördern
- Die Erwärmung erfolgt aktiv und spielerisch, vornehmlich mit Ball
- Jede Station während des Trainings, sollte bis in die C-Jugend mit einem Torabschluss enden
- Wir lassen Kreativität zu, indem wir bewusst Freiräume schaffen und nicht alles reglementieren
- Wir vermeiden monotone und demotivierende Übungen, z.B. Krafttraining mit Gewichten oder Medizinbällen
- Die Trainingsvorbereitung sollte pünktlich zum Trainingsbeginn abgeschlossen sein

Lernziele und Ausbildungsstufen:

BAMBINIS (U7)

DIE VORAUSSETZUNGEN:

- Großer Bewegungs- und Spieldrang - Schnelle Ermüdung / kurze Erholungsphase
- Schwach ausgebildete Muskulatur - Geringe koordinative Eigenschaften
- Große unterschiedliche Leistungsvoraussetzungen

DIE LERNZIELE UND METHODEN:

- Ganzheitliche Förderung durch vielseitige Bewegung

- Spielerisches Kennenlernen des Balles (fliegende, rollende, springende Bälle)
- 3er Bälle verwenden (wachsendes Kind - wachsender Ball)
- Freude am Fußballspielen vermitteln
- Einfaches Laufen und Bewegungsübungen
- Einfache Aufgaben mit und ohne Ball
- Kleine Fußballspiele (z.B. 3 gegen 3 auf kleinen Spielfeld und kleine Tore)
- Kleine Spiele mit und ohne Ball (z.B. Staffelspiele in kleinen Gruppen)
- Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und sich in eine Gruppe einfügen - Spaß und Freude am Fußballspielen erleben

F-JUNIOREN (U8/U9) E-JUNIOREN (U10/U11)

DIE VORAUSSETZUNGEN:

- Natürliche Spielfreude
- unkritische Grundhaltung
- geringe Konzentration
- Kurze und schnelle Erholungsphasen
- Starke Hingezogenheit zum Trainer
- Spielfreude ausprägen

DIE LERNZIELE UND METHODEN DER F-JUNIOREN:

- Heranführung an die Grobformen der Fußballtechnik-Ballschule (Torschuss, Dribbling, Passen)
- Fußballspiele in kleinen Gruppen
- kleine Spielfelder
- viele Ballkontakte
- Koordinationsübungen/Körpergefühl
- Reaktionsübungen
- Vermittlung der Spielidee "Tore erzielen – Tore verhindern"
- Disziplin und Teamgeist vermitteln
- Fördern von Selbstvertrauen und Kreativität
- Erste Fußballregeln erlernen (Ausball, Anstoß, Freistoß...)

DIE LERNZIELE UND METHODEN DER E-JUNIOREN:

- Spielwitz fördern (Kreativübungen, verschiedene Spielformen)
- Ballschule forcieren (Kapptechniken)
- Kreativität fordern und fördern
- Beidfüßigkeit fordern und fördern

- Jonglieren rechts/links/ im Wechsel, Kopf, Jonglieren gegen die Wand
- Ballannahme rechts/links/Brust/Kopf, Ballan- und mitnahme in der/in die Bewegung
- Ball abdecken/abschirmen
- Zuspiel in der Bewegung/aus dem Dribbling, Finten erlernen
- Einführung in Finten/Täuschungen (Übersteiger/Schere, Ausfallschritt, Schussfinte, Matthews-Trick, Rivelino-Trick)
- Schusstechniken /Passtechniken erlernen-Vollspann-, Innenspann-, Innenseitstoß
- Koordination/Gymnastik
- Kleine Spiele mit verschiedenen Aufgabenstellungen
- Erste Zweikampfübungen
- Erweiterte Regelkunde (Einwurf, Eckball, Mauer...)

D-JUNIOREN (U12/U13) C-JUNIOREN (U15/U16)

DIE VORAUSSETZUNGEN:

- Bestes motorisches Verhalten - Bewegungsdrang / Lerneifer
- Nachahmungstrieb
- kritisches Auftreten
- Zunahme geistiger Aufnahme-/Leistungsbereitschaft
- Ausprägung individueller Unterschiede in der körperlichen Entwicklung (Wachstum)

DIE LERNZIELE UND METHODEN DER D-JUNIOREN:

- Festigung von Bewegungsabläufen mit Ball (Finten, Ballführung, Ballan- und mitnahme)
- Verbesserung des Ballgefühls (fortgeschrittene Ballschule)
- Festigung von Bewegungsabläufen ohne Ball (Lauf-ABC, Koordination, Körperbeherrschung)
- Kreativität fordern und fördern
- Schnelligkeit und Sprungkraft entwickeln
- Individuelle und gruppentaktische Handlungen (gegen den Ball – Abwehr, mit Ball – Angriff)
- Spielverständnis entwickeln durch Praxis-Spielformen (1 vs 1 / 2 vs 2 / 3 vs 3, Überzahl, Unterzahl)
- Spiele mit Vorgaben (Anzahl Ballkontakte, direkte Torerzielung, etc)
- Heranführen an komplexe Übungsformen (Handlungsschnelligkeit)
- Kinder auf das Großfeld vorbereiten
- Heranführung an das Abseitsspiel
- weitere Ausprägung der Motivation
- Interesse für den Fußballsport erhalten

DIE LERNZIELE UND METHODEN DER C-JUNIoren:

- Ballorientiertes Spiel
- Kreativität fordern und fördern
- Vertiefung komplexer Übungsformen (Handlungsschnelligkeit)
- Festigung von Finten/Täuschungen, Dribblingformen, Passformen, Ballan- und mitnahmen
- Einführung 3er und 4er Kette
- Einführung in die Spielsysteme (4-2-3-1, 4-4-2, 3-4-3)
- Situationsgerechtes Freilaufen - Raumaufteilung, Zusammenspiel, Zweikampfverhalten
- Heranführen an Pressing-/Gegenpressingverhalten
- Praxisspielformen mit Wettkampfcharakter forcieren
- großen Wert legen auf Koordinationsübungen (mit und ohne Ball)
- Heranführung an Kräftigungsübungen
- Gruppendynamisches und soziales Verhalten durch gemeinsame Aktivitäten fördern

B-JUNIoren (U16/U17) & A-JUNIoren (U18/U19)

DIE VORAUSSETZUNGEN:

- Kritische Grundhaltung gegenüber autorisierter Führungspersonen (Trainer, Eltern)
- Entwicklung von Selbstvertrauen
- Starker Drang nach Selbstbestätigung und Anerkennung
- Höhere körperliche Belastbarkeit
- Hohe schulische Anforderungen
- Andere Interessen können in den Vordergrund rücken (Freundin, Freund, andere Freizeitbeschäftigungen)

DIE LERNZIELE UND METHODEN DER B-JUNIoren/A-JUNIoren:

- Weitere Perfektionierung der verschiedenen Grundtechniken
- Gruppentaktisches, positionsspezifisches Training Abwehr - Angriff
- Forderung von hohem Spieltempo
- Vertiefung/Impfung von Pressing-/Gegenpressingverhalten
- weitere Entwicklung von Handlungsschnelligkeit fordern und fördern
- Umschaltbewegungen (Defensiv-Offensive, Offensive-Defensiv)
- fußballspezifische Schnelligkeit
- Konditionstraining mit Ball und in Spielformen
- regelmäßige Kräftigungs- und Stabilisationsübungen

- Festigung verschiedener Spielsysteme (4-2-3-1, 4-4-2, 3-4-3)
- Verschiedene Formen des Spielaufbaus in praxisnahen Spielformen üben
- Heranführung an die individuelle körperliche Belastungsgrenze
- Kreativität fordern und fördern, Teamgeist entwickeln
- Intensives Einwirken auf die Persönlichkeitsentwicklung des Spielers